

P R O T O K O L L

über die am Mittwoch, dem 21. März 2018, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

Anwesend waren:

Bürgermeister René Lobner	ÖVP
Vizebürgermeisterin Margot Linke	GRÜNE

Die Stadträte:

Christine Beck	ÖVP
Johann Diem	ÖVP
Ing. Manfred Trost	ÖVP

Ulrike Cap	SPÖ
Michael Hlavaty	SPÖ

Dipl.Ing.HTL Peter Vlasak	FPÖ
---------------------------	-----

Die Gemeinderäte:

Maximilian Beck	ÖVP
Mathias Bratengeyer	ÖVP
Beate Diem	ÖVP
Wolfgang Halwachs	ÖVP
Daniel Kadletz	ÖVP
Maria Pokorny	ÖVP
Stephan Sadil	ÖVP
Renate Stiglitz	ÖVP
Ing. Gerhard Schöner	ÖVP
Edith Vogl	ÖVP

Michaela Andre	SPÖ
Murat Aslan	SPÖ
Vanessa Beier	SPÖ
Florian Burghardt	SPÖ
Kerstin Cap	SPÖ
Franz Irlvek	SPÖ
Hofrat Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Manfred Luksith	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Elfriede Schönbauer	SPÖ

Beate Kainz	GRÜNE
Jürgen Kainz	GRÜNE

Mag. Susanne Seide GRÜNE

Marion Klameker FPÖ

Ingrid Öhler FPÖ

Sabine Singer FPÖ

Walter Krichbaumer FBG

Entschuldigt abwesend:

Christian Worlicek SPÖ

Ing. Siegfried Junger SPÖ

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Anton Wildmann

Der Bürgermeister René Lobner eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

- - - Öffentliche Sitzung - - -

Berichterstatter: Bürgermeister René Lobner

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24. Jänner 2018
2. Löschungserklärung betreffend Wiederkaufsrecht, EZ. 2106
3. Vereinbarung mit der Marktgemeinde Strasshof a.d.Nordbahn, Grenzstraße
4. Wirtschaftshof – Ankauf Sanitärcontainer

Berichterstatterin: Vizebürgermeisterin Margot Linke

5. Volksschule – Erneuerung Not- und Sicherheitsbeleuchtung
6. Kindergarten Kunterbunt – Beschattung für Gruppe 6
7. Bücherei Multifunktionalraum – Festlegung Tarif für die Volkshochschule

Berichterstatter: StR. Johann Diem

8. Rechnungsabschluss 2017 inklusive Prüfbericht vom 13. März 2018
9. Subventionen

Berichterstatter: StR. Ing. Manfred Trost

10. Wirtschaftshof – Ankauf EmlöTherm Heißwasser-Schaumsystem VARIO THERM
11. Wirtschaftshof – Ankauf Benzinhammer für Verkehrszeichen
12. Neugestaltung Grünanlagen Hauptstraße
13. Straßenbauprogramm 2018
14. Straßenbeleuchtung – Ankäufe und Vergabe von Leistungen

15. Volksschule Neubau Gänserndorf Süd – Vergabe von Leistungen
16. Vereinbarung über die Grundbenützung Pz.Nr. 2161/1 durch die Netz NÖ GmbH.
17. Vereinbarung über die Grundbenützung Pz.Nr. 2468/1, 2 u.3 durch die Netz NÖ GmbH.
18. Errichtung einer Lagerhalle (Rathausplatz 2) – Vergabe von Leistungen
19. Grundsatzbeschluss Parkraumschaffung und Leitsystem
20. Beurkundung Pz.Nr. 1494/18 – Zuschreibung in das öffentliche Gut
21. Beurkundung Pz.Nr. 2271 – Zuschreibung in das öffentliche Gut
22. Hauptstraße 58 – Abtretung in das öffentliche Gut

Berichterstatterin: StR. Christine Beck

23. Ausflug der „Älteren GänserndorferInnen“ 2018

Berichterstatterin: StR. Ulrike Cap

24. Fashion und Styling Day in der Stadthalle

Berichterstatter: StR. Michael Hlavaty

25. Schulabschlussfest

Berichterstatter: StR. Dipl.HTL Ing. Peter Vlasak

26. Kläranlage – Nachklärbecken, Betonsanierung
27. ABA, WVA Gänserndorf Stadt – Zustandsfeststellung Leitungskataster

- - - Nicht Öffentliche Sitzung - - -

Berichterstatter: Bürgermeister René Lobner

28. Personalangelegenheiten
29. Grundsatzbeschluss Projekt „Am Bahndamm“

Berichterstatter: StR. Johann Diem

30. Wertpapierverkauf - Bericht

Berichterstatter: StR. Michael Hlavaty

31. Reihung und Vergabe von Gemeindewohnungen
32. Ansuchen um Nachlass der Miete

Herr Bürgermeister René Lobner berichtet, dass ein Dringlichkeitsantrag von ihm eingebracht wurde. Herr Bürgermeister René Lobner verliest den Dringlichkeitsantrag wirtwortwörtlich, welcher folgenden Inhalt hat:

„Kindergarten Wirbelwind – Ankauf Rasenroboter“

Begründung der Dringlichkeit:

Für die Grünflächen im Außenbereich des Kindergartens Wirbelwind soll ein Rasenroboter angekauft werden. Da die Verlegearbeiten bis spätestens Anfang bzw. Mitte April fertig gestellt sein sollten (bis zum Einsetzen der Vegetation) ist die Dringlichkeit gegeben.

Dem Dringlichkeitsantrag wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt. Der Antrag wird unter Punkt 6a der öffentlichen Sitzung behandelt.

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Punkt 1: Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Jänner 2018 während der Auflagefrist eine Einwendung der GRÜNEN gegen das öffentliche Gemeinderatsprotomoll und eine Einwendung der FPÖ gegen das nicht öffentliche Gemeinderatsprotokoll eingebracht wurde. Diese Einwände wurden wortgleich in den vorliegenden Gemeinderatsprotokollen geändert. Herr Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, dass die geänderten Gemeinderatsprotokolle vom 24. Jänner 2018 genehmigt werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass beiliegende Löschungserklärung, betreffend Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde Gänserndorf für die Liegenschaft des Herrn Gerhard und Michael Hackenberg, EZ. 2106, KG. Gänserndorf, genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 3: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass unten angeführte Vereinbarung mit der Marktgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn betreffend der Grenzstraße abgeschlossen werden soll.

Gemeindekooperationsvereinbarung

abgeschlossen zwischen der

Stadtgemeinde Gänserndorf, Rathausplatz 1, 2230 Gänserndorf, einerseits sowie der

Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn, Bahnhofstraße 22, 2231 Strasshof a.d.Ndb., andererseits wie folgt:

I.

Festgehalten wird, dass die Grenzstraße die Grenze zwischen den Gemeindegebieten der beiden Vertragspartner bildet, wobei die konkrete Grenze straßenmittig verläuft.

Die gegenständliche Vereinbarung dient der Vereinfachung der Durchführung der Betreuung, der Instandhaltung sowie des Winterdienstes hinsichtlich dieser Straße und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen; sie kann von jedem der beiden Vertragspartner unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr zum 31.5. eines jeden Jahres aufgekündigt werden.

II.

Straßenbeleuchtung

Die Betreuung, Instandhaltung und Verantwortlichkeit der betreffenden Straßenbeleuchtung bzw. Lichtpunkte, sowie der zugehörigen Einspeisestellen kommt jedem der beiden Vertragspartner für ihr jeweiliges betreffendes Gemeindegebiet zu.

III.

Fahrbahn

Sämtliche Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten hinsichtlich der betreffenden Fahrbahn werden zur Gänze von der Marktgemeinde Strasshof vorgenommen. Die diesbezüglichen Kosten und Aufwendungen werden von der Stadtgemeinde Gänserndorf im Ausmaß von 50 % refundiert.

Im Falle, dass Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten voraussichtlich den Betrag von € 5.000,-- überschreiten werden, ist vorab zu deren Durchführung das ausdrückliche Einverständnis der Stadtgemeinde Gänserndorf einzuholen.

Bei betreffenden voraussichtlichen Kosten und Aufwendungen bis zum Betrag € 5.000,-- entfällt das Erfordernis der Einholung einer vorherigen Einverständniserklärung der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Die betreffenden Sickerflächen verbleiben in der Erhaltung und Verantwortlichkeit der jeweiligen Gemeinde hinsichtlich ihres jeweiligen Gemeindegebietes.

IV.

Kanal

Kanalsanierungen an der Hauptleitung sowie Reinigungs- und Wartungsarbeiten werden von der Marktgemeinde Strasshof vorgenommen. Die diesbezüglichen Kosten und Aufwendungen werden von der Stadtgemeinde Gänserndorf im Ausmaß von 50 % refundiert.

Im Falle, dass betreffende Sanierungs-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten voraussichtlich den Betrag von € 5.000,-- überschreiten werden, ist vorab zu deren Durchführung das ausdrückliche Einverständnis der Stadtgemeinde Gänserndorf einzuholen.

Bei betreffenden voraussichtlichen Kosten und Aufwendungen bis zum Betrag € 5.000,-- entfällt das Erfordernis der Einholung einer vorherigen Einverständniserklärung der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Die Hausanschlussleitungen verbleiben in der Betreuung und Erneuerung des jeweiligen Vertragspartners für dessen jeweiliges Gemeindegebiet.

V. Winterdienst

Den Winterdienst sowie die alljährliche Straßenkehrung hinsichtlich der Grenzstraße im Zeitraum des Winters 2018/2019 übernimmt die Stadtgemeinde Gänserndorf.

Den betreffenden Winterdienst sowie die alljährliche Straßenkehrung für den Zeitraum 2019/2020 sowie in den darauffolgenden weiteren 5 Jahren übernimmt die Marktgemeinde Strasshof a.d.Ndb.

Sodann wird für die darauf folgenden fünf Winter der betreffende Winterdienst sowie die alljährliche Straßenkehrung von der Stadtgemeinde Gänserndorf durchgeführt.

In der Folge wird der betreffende Winterdienst sowie die alljährliche Straßenkehrung abwechselnd periodenmäßig für die Dauer von jeweils fünf folgenden Winter von den jeweiligen Vertragspartnern durchgeführt.

VI.

Der Vertrag zwischen der Stadtgemeinde Gänserndorf und der Marktgemeinde Strasshof a.d.Ndb. soll mit 01. Oktober 2018 in Kraft treten und soll bis auf Widerruf, unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist, auf unbefristete Zeit abgeschlossen werden.

VII.

Die Kosten der Errichtung der Vereinbarung werden jeweils zur Hälfte von den Vertragspartnern getragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 4: Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Bestbieterfirma Containex (zwei Vergleichsangebote liegen bei) ein Sanitärcontainer für den Wirtschaftshof. Aufgrund der geänderten Personalsituation laut Angebot vom 25.01.2018 zum Preis von € 7.140,- inkl. Ust. angekauft werden soll. In weiterer Zukunft soll dieser Sanitärcontainer als öffentliches WC auf einem Spielplatz eingesetzt werden. Die nicht vorgesehenen Ausgaben sollen unter der Haushaltsstelle 1/120000-728000 (Allgemeine Anlagen – Entgelte für sonstige Leistungen) abgedeckt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Fischer

Punkt 5: Die Vizebürgermeisterin Margot Linke stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Firma Legerer mit der Erneuerung der Not- und Sicherheitsbeleuchtung zu Kosten von € 75.480,96 inkl. MwSt. lt. Angebot vom 22.11.2016 beauftragt werden soll.

Die Arbeiten sind notwendig, da die Not- und Sicherheitsbeleuchtung in die Jahre gekommen ist und die Anlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden muss.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 6: Die Vizebürgermeisterin Margot Linke stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Firma Pöll (hat alle Zimmermanns-, Spengler und Dachstuhlarbeiten im Kindergarten Kunterbunt durchgeführt) mit der Errichtung einer Terrassenbeschattung zum Preis von € 4.024,65 exkl. MwSt. lt. Angebot vom 27.02.2018 für die Gruppe 2 des Kindergartens Kunterbunt beauftragt werden soll.

Da im Voranschlag hierfür keine Bedeckung bzw. nur ein Sonnenschirm vorgesehen ist und die Leiterin eine dauerhafte effektive Beschattung, wie für alle anderen Gruppen, wünscht soll die Bedeckung durch den Verzicht der Holzvertäfelung unter den Fenstern (1/240600-010000) und die restliche Bedeckung durch Einsparung über die Haushaltstelle 1/240600-043000/1 (die bereits beschlossene Rahmensumme) erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 6a: Die Vizebürgermeisterin Margot Linke stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Firma Fritz Polak e.U., 2242 Prottes, Bahnstraße 2, auf Grund des Angebots vom 8. März 2018 ein Husqvarna Automower 450 X inklusive Verlegungsarbeiten mit Material und Garage für den Außenbereich (Rasenflächen) des Kindergartens Wirbelwind zu einem Gesamtpreis von € 4.023,25 exklusive USt. angekauft werden soll.

Die nicht vorgesehenen Ausgaben sollen unter der Haushaltsstelle 1/320000-752000 (Musikschule – laufende Transferzahlungen an Gemeindeverbände) abgedeckt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Fischer

Punkt 7: Die Vizebürgermeisterin Margot Linke stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die beiliegenden Tarife für die Nutzung des Multifunktionalraumes der Bücherei durch die Volkshochschule ab 01.04.2018 beschlossen werden sollen.

Frau GR. Kerstin Cap stellt fest, dass dieses Thema im Ausschuss behandelt und dort vereinbart wurde, dass eine Vereinheitlichung der Tarife ausgearbeitet werden soll. Frau GR. Kerstin Cap stellt daher den Antrag, dass der gestellte Antrag von Frau Vizebürgermeisterin Mar-

got Linke in den Ausschuss zwecks Beratung bzw. Ausarbeitung einer Vereinheitlichung der Tarife zurück verwiesen werden soll.

Nach einer kurzen Diskussion nimmt Herr Bürgermeister René Lobner diesen Punkt von der Tagesordnung.

Wird zur Kenntnis genommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 8: Herr Stadtrat Johann Diem stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 mit den Gesamtsummen im

Ordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	25,483.967,34
	Ausgaben	€	25,483.967,34
Außerordentlichen Haushalt	Einnahmen	€	4,492.220,88
	Ausgaben	€	4,465.142,28

genehmigt werden soll.

Herr Stadtrat Johann Diem teilt mit, dass der Rechnungsabschluss 2017 am 13. März 2018 (Beilage 1) vom Prüfungsausschuss geprüft wurde. Frau GR. Ingrid Öhler verliest in weiterer Folge das Prüfungsausschussprotokoll wortwörtlich. Die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters liegt dem Akt bei.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 9: Herr Stadtrat Johann Diem stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachfolgend angeführten Vereinen bzw. Institution für das Jahr 2018 die nachstehend angeführten Subvention genehmigt bzw. ausbezahlt werden sollen:

Röm.Kath. Pfarre Gänserndorf (Projekt- förderung Senkung Energiebedarf)	€	5.000,--
--	---	----------

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 10: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Firma Agrar – EN Umwelt GmbH ein EmloTherm Heißwasser – Schaumsystem inkl. Organic Foam Schaummittel und Kalkschutzmittel für die Unkrautvernichtung laut Angebot vom 19.01.2018 zum Preis von 47.353,20 € inkl. Ust. angekauft werden soll. Das EmloTherm Heißwasser – System wird in Österreich nur von der Fa. Agrar – EN Umwelt GmbH vertrieben, dadurch gibt es keine Vergleichsangebote. Es handelt sich hierbei um eine Alternative Unkrautbekämpfung mit 100 % natürlichen Stoffen, welche auch von

Natur im Garten empfohlen wird. Die Mittel sind im Budget 2018 vorgesehen (HH 1/821000-020000) und das Angebot ist lt. Lieferant bis Ende März 2018 gültig.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Fischer

Punkt 11: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Fa. Wacker Neuson ein für die Verkehrszeichen entsprechender Benzinhammer lt. Angebot 20636808 vom 25.01.2018 zum Preis von 3.024,00 € inkl. Ust. angekauft werden soll.

Die Bedeckung dieser Ausgaben soll durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1/640000-050000 (Straßenverkehr – Sonderanlagen) erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Fischer

Punkt 12: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass folgende Punkte zur Neugestaltung der Grünanlagen der Hauptstraße beschlossen werden sollen:

- a) Nachträgliche Beauftragung von Fr. Elisa Millonig mit der Planung der Gestaltung zum Preis von 1.800,- € inkl. Ust. (Zustimmung der Fraktionsführer wurde eingeholt).
- b) Umsetzung des Vorschlages von Fr. Elisa Millonig zur Neugestaltung der Grünanlagen der Hauptstraße und Baubegleitung sowie Baukoordination zum Preis von 3.480,- € inkl. Ust.
- c) Eine Rahmensumme von 9.720,- € inkl. USt. soll für Samen, Pflanzen und Bäume wie im Budget 2018 vorgesehen (1/815000-610000) zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Grünanlagen der Hauptstraße werden mit maximal 15.000,- € inkl. USt. festgesetzt.

Frau GR. Beate Kainz ist der Ansicht, dass drei alte Bäume erhalten bleiben sollten, weil diese nicht kaputt sind. Herr Bürgermeister René Lobner stellt hierzu fest, dass der Plan von Frau Elisa Millonig, wie er vorliegt, umgesetzt werden soll. Dadurch ist eine einheitliche Bepflanzung gegeben.

Frau Vizebürgermeisterin Margot Linke stellt fest, dass das Verbleiben der drei größeren Bäume einen Mehrwert hätte, weil dadurch die Sauerstoffproduktion erhöht wird. Außerdem könnte man dadurch eine Kostenreduktion erwirken. Findet das Konzept von Frau Elisa Millonig großartig.

Frau GR. Beate Kainz stellt den Antrag, dass die zu beschließenden Punkte einzeln abgestimmt werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

In weiterer Folge werden die einzelnen Punkte getrennt abgestimmt.

Der Punkt a) wird einstimmig angenommen.

Der Punkt b) wird mit 31 Stimmen gegen 4 Stimmen (GRÜNE, Gegenstimme - Vizebürgermeisterin Margot Linke, GR. Beate Kainz, GR. Jürgen Kainz, GR. Mag. Susanne Seide) angenommen.

Der Punkt c) wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Fischer

Punkt 13: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das angeführtes Straßenbauprogramm für das Jahr 2018 auf Basis der Kostenschätzungen der Kiener Consult Ziviltechniker GesmbH zu Gesamtkosten von € 1.000.000,-- inkl. Ust. für den Straßenbau und € 88.500,-- exkl. Ust. für die Entwässerung beschlossen werden soll.

STADTGEMEINDE GÄNSERNDORF		
Straßenbau 2018		
GÄNSERNDORF STADT		
Kreuzung Protteser Straße/Umfahrungsstr. Nord	anteilige Kosten Gemeinde	150.000,00
Industriestraße Stichstraße	Errichtung Baustraße	10.000,00
Hans-Kudlich Gasse (zw. Bahnstraße u. Eichamtstr.)	Sanierung Fahrbahn u. Gehsteig	290.000,00
Rosengasse (zw. Neugasse u. Gärtnergasse)	Sanierung Kanalkünette	30.000,00
Busbahnhof	Errichtung Schranken	10.000,00
Schönkirchnerstraße	Sanierung Kleinsteinpflaster 50% Kostenbeteiligung Land NÖ	19.000,00
		<u>509.000,00</u>
GÄNSERNDORF SÜD		
Volksschule Süd	Schulweg+Parkplatz+Radweg+Zentrum	300.000,00
Kornblumenweg	Verlängerung mit BTS	18.000,00
Einfahrten	Pauschale	26.000,00
		<u>344.000,00</u>
Radwege		
Protteser Straße zw. Bauhofgasse u. Brunnengasse	Errichtung Geh-Radweg	55.000,00
		<u>55.000,00</u>
ALLGEMEINES		
Verkehrsberuhigung	Pauschale	30.000,00
Gehsteige, Neuerrichtung u. Sanierung	Pauschale	30.000,00
Sanierungen	Pauschale	32.000,00
		<u>92.000,00</u>
		-
Gesamt Straßenbau 2018 exkl. Entwässerung, inkl. Ust.		<u>1.000.000,00</u>

Entwässerung		
Gänserdorf Stadt		
Hans-Kudlich Gasse	Adaptierung Entwässerung	20.000,00
Rosengasse	Sanierung Künette	40.000,00
Geh-Radweg Protteser Straße	Umbau vorhandene Entwässerung	2.000,00
		<u>62.000,00</u>
Gänserdorf Süd		
Volksschule Süd	Versickerungsflächen - Grünflächen	26.500,00
		<u>26.500,00</u>
Gesamt Entwässerung, 2018, ohne Ust.		<u>88.500,00</u>

Die Arbeiten werden durch die ARGE Porr/Strabag lt. vorhandenem Kontrahentenvertrag ausgeführt.

Mit den erforderlichen Vermessungsarbeiten sollen die örtlichen Vermessungsbüros beauftragt werden.

Herr GR. Florian Burghardt teilt mit, dass die SPÖ-Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen kann, weil keine Details zu diesem Straßenbauprogramm vorliegen.

Frau GR. Beate Kainz gibt bekannt, dass sich bei folgenden Punkten für die GRÜNEN die Frage stellt, ob die Detailplanung noch im Gemeinderat beschlossen wird oder der Beschluss des Straßenbaubudgets ausreichend für die Umsetzung der einzelnen Punkte ist:

- Kreuzung Protteser Straße/Umfahrungsstraße Nord
- Hans Kudlich Gasse – Sanierung Fahrbahn und Gehsteig
- Busbahnhof – Schranken
- Volksschule Süd – Schulweg, Parkplatz, Radweg, Zentrum
- Protteser Straße zwischen Bauhofgasse und Brunnengasse – Errichtung Geh- und Radweg

Herr Bürgermeister René Lobner spricht sich für die Behandlung der einzelnen Punkte – vor deren Umsetzung – durch den Gemeinderat aus.

Der Antrag wird 23 Stimmen gegen 12 Stimmen (SPÖ, Stimmenthaltung - StR. Ulrike Cap, StR. Michael Hlavaty, GR. Michaela Andre, GR. Murat Aslam, GR. Vanessa Beier, GR. Florian Burghardt, GR. Kerstin Cap, GR. Franz Irlvek, GR. Hofrat Dr. Gerhard Janda, GR. Manfred Luksith, GR. Christine Rohatsch, GR. Elfriede Schönbauer) angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 14: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Straßenbeleuchtung (Erneuerung der Grenzstraße und Siehdichfürstraße sowie Lagerbestand/Reserve)

1. bei der Firma AE Schreder 10 Garnituren Calla LED-Leuchten 18 Watt, 5 Stück Masten und 60 Stück Mastsicherungskästchen zu Kosten von € 9.661,08 inkl. USt. lt. Anbot vom 01.03.2018 und

2. bei der Firma Philips 30 Garnituren LUMA 1 28 Watt Leuchten inkl. Ausleger und Masten, sowie div. Ersatzmasten für den Lagerbestand zu Kosten von gesamt € 31.096,80 inkl. USt. lt. Anbot vom 06. März 2018.

angekauft werden sollen.

Vorbehaltlich zu diesem Antrag soll die Fa. Value Dimensions GmbH mit einer Sachkostenoptimierung beauftragt werden, um eine Vergünstigung beim Ankauf von Straßenbeleuchtungsmaterial zu erzielen.

Weiters möchte grundsätzlich für die div. Leitungslegungen 2018 für die Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten, die Bietergemeinschaft **ARGE PORR/STRABAG** und für die Neuerrichtung der Straßenbeleuchtungsanlagen die Fa. **Dipl. Ing. F. Legerer Installations-technik Ges.m.b.H.** aus Gänserndorf lt. den bestehenden Kontrahentenverträgen beauftragen.

Weiters möchte man die Fa. LUX Beleuchtungskonzepte GmbH aus Wien mit den Leistungsumfängen 2 u. 3 (Örtliche Bauaufsicht und Leistungen gemäß BauKG) lt. Angebot vom 04.04.2017 zu Kosten von € 7.800 für das „Sanierungsprojekt Grenzstraße“, welches mit der Marktgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn durchgeführt wird, beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 15: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für den Neubau der Volksschule Gänserndorf Süd aufgrund des Vergabevorschlages der OpenArchitecture nachfolgende Leistungen an die jeweiligen Bestbieter für die Phase 1 (August 2018) und Phase 2 (Februar 2019) vergeben werden sollen:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Schulausstattung, Fa. Piller, Innsbruck zu Kosten von | € 58.058,90 |
| 2. Schulausstattung, Fa. Mayr-Schulmöbel, Scharnstein zu Kosten von | € 31.525,93 |
| 3. Büroausstattung, Fa. Neudörfler, Neudörfl zu Kosten von | € 32.481,53 |
| 4. Büroausstattung, Fa. Piller, Innsbruck zu Kosten von | € 4.133,20 |
| 5. Mobiles Board, Fa. Projektor zu Kosten von pauschal max. | € 6.000,00 |

Alle Preise exkl. USt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 16: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die vorliegende Vereinbarung abgeschlossen zwischen der Netz Niederöster-

reich GmbH und der Stadtgemeinde Gänserndorf betreffend der Leitungsverlegung in Wegparzellen (Pz.Nr.: 2161/1), welche sich im Eigentum der Stadtgemeinde Gänserndorf befinden, unterfertigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 17: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die vorliegende Vereinbarung abgeschlossen zwischen der Netz Niederösterreich GmbH und der Stadtgemeinde Gänserndorf betreffend der Leitungsverlegung in Wegparzellen (Pz.Nr.: 2468/1, 2468/2 und 2468/3), welche sich im Eigentum der Stadtgemeinde Gänserndorf befinden, unterfertigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 18: Der Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nach Angebotseinholung für die Errichtung einer Lagerhalle im Standort 2230 Gänserndorf, Rathausplatz 2,

- a) für die Baumeisterarbeiten die Fa. Lahofer-Bau in der Höhe von € 49.175,82 exkl. USt.
- b) für die Zimmererarbeiten die Fa. Hager in der Höhe von € 28.159,55 exkl. USt.
- c) für die Elektroarbeiten die Fa. Legerer in der Höhe von € 15.454,83 exkl. USt.
- d) für die Fensterarbeiten die Fa. Prager in der Höhe von € 4.249,97 exkl. USt.
- e) für die Einfahrtstorarbeiten die Fa. Prager in der Höhe von € 3.440,-- exkl. USt.
- f) der Bauhof die Malerarbeiten und sonstige Arbeiten durchführt zu Materialkosten von ca. € 10.000.-- exkl. USt.
- g) die Abbrucharbeiten die Fa. Prajo in der Höhe von € 8.500,-- exkl. USt.

beauftragt werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Kölbl

Punkt 19: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die im Voranschlag 2018 vorgesehenen Mittel in Höhe von € 100.000,-- für die Parkraumbeschaffung/-bewirtschaftung zum Zwecke der Zentrumsentwicklung bereit gestellt werden sollen. Detailplanungen werden in den entsprechenden Ausschüssen ausgearbeitet. Über die konkreten Umsetzungsmaßnahmen soll in einer der nächsten Gemeinde-

ratssitzungen bis zum Sommer ein entsprechender Beschluss gefasst werden. Auch ein NAFES-Förderantrag zur Projektumsetzung wird zeitgerecht gestellt.

Herr Bürgermeister René Lobner gibt bekannt, dass am 4. April 2018 die Fördersitzung von NAFES stattfinden wird. Damit der Förderantrag behandelt werden kann, ist der gestellte Grundsatzbeschluss als Grundlage notwendig. Vorweg wurde seitens NAFES bereits mitgeteilt, dass die Kosten für die Parkraumbewirtschaftung nicht gefördert werden können.

Frau GR. Beate Kainz ist der Ansicht, dass es sich hier um keinen Grundsatzbeschluss handelt, weil schon ein fertiger Plan im Akt liegt. Auf Grund dieses Planes ist eindeutig zu ersehen, wo ein neuer Parkplatz entstehen soll.

Herr Bürgermeister René Lobner stellt hierzu fest, dass nicht nur in diesem Bereich neue Parkplätze geschaffen werden sollen. Dieser Grundsatzbeschluss hat nichts mit den noch zu fassenden konkreten Beschlüssen zu tun. Es müssen daher, wie im Antrag des Herrn Stadtrat Ing. Manfred Trost auch angeführt, konkrete Beschlüsse für die Umsetzung bzw. Schaffung von Parkplätzen gefasst werden.

Der Antrag wird mit 20 Stimmen gegen 15 Stimmen (SPÖ, Gegenstimme – StR. Ulrike Cap, StR. Michael Hlavaty, GR. Michaela Andre, GR. Murat Aslam, GR. Vanessa Beier, GR. Florian Burghardt, GR. Kerstin Cap, GR. Franz Irlvek, GR. Hofrat Dr. Gerhard Janda, GR. Manfred Luksith, GR. Christine Rohatsch, GR. Elfriede Schönbauer – GRÜNE, Stimmenthaltung – GR. Beate Kainz, GR. Jürgen Kainz, GR. Mag. Susanne Seide) angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 20: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Beurkundung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen betreffend die kosten- und lastenfreie Grundabtretung ins öffentliche Gut zu der Grundstücksnummer 1494/309, ursprünglicher Eigentümer Adrian Hobeck, Arbeiterheimgasse 7, 2230 Gänserndorf, unterfertigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 21: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Beurkundung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen betreffend die kosten- und lastenfreie Grundabtretung ins öffentliche Gut zu der Grundstücksnummer 2272/49, ursprünglicher Eigentümer Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Alpenland“, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Siegfried Ludwig-Platz 1, 3100 St. Pölten, unterfertigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 22: Herr Stadtrat Ing. Manfred Trost stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass gemäß vorliegender Vermessungsurkunde des Zivilgeometers DI Karl Schweinhammer, Bahnstraße 55, 2230 Gänserndorf vom 13.12.2017 mit der GZ.: 9933 beschließen, dass die dargestellten Flächen „1 und 4“ von den Parzellen 475 und 476 gemäß rechtskräftigem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan der Stadtgemeinde Gänserndorf ins Öffentliche Gut übernommen werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Punkt 23: Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass im Jahr 2018 ein Ausflug mit den „Älteren GänserndorferInnen“ (ab 70 Jahre) veranstaltet werden soll. Das vorgesehene Budget dafür beträgt € 12.000,--.

Mit den Details wird sich der zuständige Ausschuss befassen.
Termin ist Mittwoch, der 16. Mai 2018.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 24: Frau Stadtrat Ulrike Cap stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für den Fashion und Styling Day am Fr. 18.5.2018 in der Stadthalle die im Budget vorgesehenen Kosten von € 5.000,-- und die erforderlichen Räumlichkeiten der Stadthalle (Große Halle, MZR-Festsaal und Fitnessraum) kostenlos zur Verfügung gestellt werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 25: Herr Stadtrat Michael Hlavaty stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Durchführung eines Schulabschlussfestes ein Rahmenbudget in Höhe von € 5.000,- genehmigt werden soll.

Eine Abrechnung der genauen Kosten erfolgt nach Durchführung des Festes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Brandtner

Punkt 26: Herr Stadtrat Dipl.HTL Ing. Peter Vlasak stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Bestbieterfirma Leitner Bautechnik (3 Firmen haben angeboten) mit der Betonsanierung der Nachklärbecken I, II und III in der Kläranlage zu Kosten von € 69.588,10 exkl. USt. lt. Angebot vom 14.2.2018 beauftragt werden soll.

Da im Voranschlag hierfür nur € 45.000,-- vorgesehen sind, soll die restliche Bedeckung durch Einsparung über die Haushaltsstelle 1/851000-040000, Fahrzeuge, erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt 27: Herr Stadtrat Dipl.HTL Ing. Peter Vlasak stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Ziviltechnikerbüro DI. Johann Steinbacher mit den Zivilingenieurleistungen für die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters lt. Ergänzungsangebot vom 05.3.2018 zum Hauptauftrag (Nr. 35/2008) vom 21.05.2008 für die Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage Gänserndorf Stadt, zu einem Honorar von € 32.750,-- exkl. USt. für die ABA und € 16.500,-- exkl. Ust. für die WVA, beauftragt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Ende der Sitzung: 20,35 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die ÖVP:

Für die SPÖ:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ:

Für die FBG: